

Rofengebirge

Touren in den Alpen

Hochiss (2299 m) – 17/06/2017

Der höchste Gipfel im Rofan ist nicht der Rofan selber. Die Besteigung des höchsten Gipfels des Rofengebirges, nicht über den klassischen Weg der Erfurter Hütte, sondern mit einem Aufstieg vom Achensee.

Der Ausgangspunkt meiner Wanderung befindet sich direkt am Achensee, aus Richtung Achenkirch



kommend kurz vor dem Tunnel. Vorbei an einem Waldseilgarten führt der Wanderweg direkt zur Kotalm hinauf ... so war zumindest der Plan, aber ich habe am Anfang scheinbar nicht genau hingeschaut und bin zur Köglalm gelaufen. Es war früh am

Morgen und das Wort sah ähnlich aus. Der Weg zur Köglalm war einsam und führte über einen sehr langen Umweg von ca. 1 Stunde auch zur Kotalm.

Nach meiner kleinen Aufwärmung durchquerte ich das wunderschöne Kotalmtal. Das Tal ist von steilen Felswänden umgeben und führt in mehreren Stufen hinauf zum Steinernen Tor. Am Anfang ist das Tal noch üppig grün und bewaldet. Auf der nächsten Stufe wähnt man sich in den schottischen Highlands, denn es gibt nur noch Gras, niedrigen



Baumbewuchs und sehr viele große Findlinge. Der nächste Aufstieg führt direkt zum südlich gelegenen Steinernen Tor, einer schmalen Öffnung im Felsen. Bei meiner Ankunft blies ein heftiger Wind mit vereinzelt Regentropfen durch das Tor.



Nach dem Steinernen Tor ist der Hochiss zum ersten Mal ausgeschildert. Die Landschaft ist nun völlig kahl und der Weg führt auf der Rückseite der Dalfazer Wände steil zum Streichkopf hinauf. Der Weg geht um den Streichkopf herum wieder ein Stück hinab. An einer kurzen drahtseilgesicherten Stelle geht es dann weiter in die Höhe. Über einen schmalen Grat gelangt man direkt zum Gipfelkreuz. Während meines Besuchs war es kühl und sehr windig. Einige Gipfel der Umgebung setzten sich immer wieder eine weiße Wolkenkappe auf. Aufgrund des langen Zustiegs halten sich die Besuchermassen in Grenzen.



Der Hochiss ermöglicht einen herrlichen Blick auf das Rofengebirge. In Richtung Süden befand sich die Erfurter Hütte mit samt See. Im Norden der Guffert. Weitere Gipfel wie der Rofan sind in einer Stunde von hier aus zu erreichen. Aufgrund meines sehr langen Aufstiegs, entscheid ich mich jedoch für den Rückweg.

Stand: 21.07.2017 | Text + Bilder: Camillo | v7

© 2017 Camillo's Adventures. Alle Rechte vorbehalten, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet.